



Multiple **C**hemical **S**ensitivity + **C**hronic-**F**atigue-**S**yndrome-**I**nitiative **NRW** e.V.
Fibromyalgie

MCS/CFS-Initiative NRW e. V., Postfach 1321, 53905 Zülpich

11. März 2021

LGL Dienststelle Erlangen
Frau Gigl
Eggenreuther Weg 43
91058 Erlangen

Projekt IndikuS

Sehr geehrte Frau Gigl,

vielen Dank für die freundlichen Telefonate vom 19.2. mit Frau Grünweller und vom 26.02.21 mit Frau Trilling.

Erst auf Umwegen haben wir von der Anfrage des bayrischen Landesamtes für Gesundheit an Patientenorganisationen zum Projekt IndikuS erfahren und möchten uns gerne als Verein, der auch Mitglieder in Bayern vertritt, noch mit einer Stellungnahme beteiligen.

Wir begrüßen es sehr, dass ein Landesamt an die Patientenverbände herantritt und hoffen, wir können mit unserer Antwort zu einer Verbesserung der Lage der Patienten in der Zukunft beitragen.

Sehr positiv finden wir auch, dass die Elektrosensibilität in dieses Projekt mit einbezogen wird. Wir beobachten nämlich in den letzten Jahren eine ständige Zunahme dieser Problematik.

Unsere dringenden Wünsche und Erfahrungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Anerkennung von CFS, MCS und EHS als chronisch-entzündliche Multisystemerkrankungen durch das öffentliche Gesundheitssystem.
- Jeder betroffene-Patient sollte die Möglichkeit haben, sich von einem klinischen Umweltmediziner als Krankenkassenleistung untersuchen und behandeln zu lassen. Eine möglichst frühzeitige Diagnose erhöht die Aussicht auf Verbesserung der Gesundheit und kann helfen, eine Frühverrentung zu vermeiden. Ein Gewinn für alle Beteiligten..
- Anerkennung der Fort- und Weiterbildung Klinische Umweltmedizin durch Verbände und Institutionen. Es stehen viel zu wenig Ärzte mit entsprechender Sachkompetenz zur Verfügung. Der Anteil der Betroffenen erscheint nur klein, weil die Erkrankungen selten diagnostiziert werden. Die Dunkelziffer ist hoch, manche Autoren halten die Gesamtzahl der Betroffenen, einschließlich leichterer Fälle, für vergleichbar mit der Anzahl der Diabetiker.
- Förderung des Wohnraumbaus für MCS- und EHS-Erkrankte. Diese Menschen benötigen möglichst Schadstoff- und E-Smog-freien Wohnraum um die Belastung Ihres über-



Multiple **C**hemical **S**ensitivity + **C**hronic-**F**atigue-**S**yndrome-**I**nitiative NRW e.V.
Fibromyalgie

forderten Organismus zu minimieren. Angesichts der ohnehin angespannten Wohnraum-
lage ist dies für viele unerreichbar.

Der Leidensdruck der von MCS und/oder CFS und eventuell noch zusätzlich EHS betroffenen
Menschen ist hoch. Die Mehrzahl erkrankt langfristig, wird arbeitslos und dann frühverrentet.
Eine Verschwendung für das Gesundheits und das Wirtschaftssystem genauso wie für die Ge-
sellschaft.

Wir sind sehr gespannt auf das Ergebnis Ihres Projektes und würden uns freuen, wenn Sie uns
darüber informieren würden.

Mit freundlichem Gruß

MCS + CFS - Initiative NRW e.V.

Cornelia Trilling
1. Vorsitzende